



Aktionsbündnis Unmenschliche Autobahn

Kein Autobahnkreuz **mitten** im Wohngebiet
Keine Bundesfernautobahn A66 **quer** durch Frankfurt
Integriertes **Gesamtverkehrskonzept** - Jetzt!

Kontaktadresse:

Friedhelm Ardelt-Theeck
Leuchte 35 a
60388 Frankfurt / Main

Tel: 06109 - 367 51
Mobil: 0151-16559854
ardelt-theeck@molochautobahn.de
www.molochautobahn.de

Datum: 30. August 2018

AUA • c/o Ardelt-Theeck • Leuchte 35a • 60388 Frankfurt/Main

**An
Die Redaktionen**

Presseerklärung

Vollausbau der Ostumgehung Frankfurt A 66/A 661, A 66 Riederwaldtunnel, Autobahnkreuz Frankfurt Ost

A 66 Tunnel Riederwald: Mit vollem Karacho in den Verkehrskollaps!

Das Aktionsbündnis Unmenschliche Autobahn hält es für empörend, dass der Erörterungstermin ab 10. September 2018 für den Bau der A 66 Tunnel Riederwald nicht in einem der betroffenen Stadtteile im Frankfurter Osten, sondern am anderen Ende Frankfurts im Bürgerhaus Griesheim stattfindet. Das hat es noch nicht gegeben. Auch die Tatsache, dass erstmals nicht alle Einwander eine Stellungnahme und eine Einladung zum Erörterungstermin erhielten, sondern den Bürgerinitiativen ein Paket mit rund 250 Stellungnahmen für die Einwander, die einen Vordruck verwendet haben, kommentarlos zugesandt wurde, wertet das Bündnis als Affront. Mit allen Schikanen wird jetzt versucht, endlich den Widerstand gegen das Autobahnprojekt zu brechen. Dies passt in das Bild, dass mit aller Gewalt der Bau des Autobahndreiecks Erlenbruch auf rechtswidrige Weise gebaut und die Vorbereitungsarbeiten gegen alle Vernunft durchgezogen werden, obwohl es keines Falls auszuschließen ist, dass das ganze Autobahnprojekt auf den Prüfstand muss und der Tunnel sogar noch scheitert. Das Bündnis macht dafür den Grünen Hessischen Verkehrsminister Tarek Al-Wazir verantwortlich. Der "Tunnelminister" will zeigen, "er kann's" und den Bürgerinitiativen, "wo der Hammer hängt." Am Ende wird er mit dieser Politik an der Betonwand (zum Alleentunnel) landen, wie die beiden Spuren der Rampe der A 66 Hanau - Oberursel auf der A 661 in der Galerie Seckbach!

Für das Aktionsbündnis steht fest, dass weder die zu Grunde gelegte Verkehrsprognose noch die darauf basierenden Lärm- und Schadstoffberechnungen die Realität widerspiegeln, sondern geschönte Gefälligkeitsgutachten sind, um das Projekt zu retten. Die 6-8 spurige A 66 mit 110.000 Kfz/24 an die nur 4-spurige - schon heute überlastete - A 661 anzubinden, ist reiner Irrsinn und fast schon kriminell! Es droht ein Verkehrskollaps auf Autobahnen und städtischem Straßennetz, den der Frankfurter Osten noch nie erlebt hat. "Maximal Tempo 30" in den Spitzenzeiten laut Verkehrsuntersuchung heißt in Wahrheit: Stop and go und Stau! Hinzu kommt, dass die Prognose den 8 bzw. 10-Spurigen Ausbau der A 3 und A 5 voraussetzen, der aber erst vorgenommen werden soll, wenn die A 66 Tunnel Riederwald als Ausweichstrecke zur Verfügung steht. Weder wurde Fern- und Transitverkehr noch die extrem hohe Unfall und Staugefahr in Folge der dicht aufeinander folgenden Anschlussstellen und kurzen Verflechtungsabschnitten berücksichtigt noch ein entsprechendes Umleitungssystem insbesondere für das Stadtgebiet dargelegt. Im Gegensatz zur dreisten Aussage des Ministers, es würde *überall im Vergleich zu heute leiser*, werde der gesamte Frankfurter Osten Tag und Nacht mit einem massiven Lärm- und Schadstoffteppich überzogen. D.h., die Menschen werden um's Ohr gehauen, an der Nase 'rumgeführt bzw. nichts als verarscht!

Um die betroffene Bevölkerung über die Planänderungsverfahren für die A 66 und A 661 sowie Einwendungsmöglichkeiten und den Erörterungstermin vom 10.-14.9.18 im Bürgerhaus Griesheim zu informieren, organisiert das Bündnis noch einen

**Informationsstand
Samstag, 01. September 2018 von 10 - 14 Uhr
auf dem Fünffingerplätzchen
Berger Straße/Heidestraße**

F. Ardelt-Theeck (BVN e.V.) Sprecher des Aktionsbündnisses Unmenschliche Autobahn (AUA)

Aktionsbündnis Unmenschliche Autobahn: U.a. Bürgervereinigung Seckbach e.V. • Bürgervereinigung Nordend e.V. • Anwohnerinitiative Günthersburgpark • IG Lärmschutz Inheidener Str. • Die Falken Riederwald • VCD-Ffm • BUND-Ffm •

Infos: www.molochautobahn.de

Unterstützungskonto

IBAN: DE94 4306 0967 8032 6915 40

GLS Gemeinschaftsbank eG

BIC: GENODEM1GLS

Stichwort: Klagefonds A66/A661

c/o Friedhelm Ardelt-Theeck

Leuchte 35A

60388 Frankfurt/Main

.....Tel. 06109-36751

Regelmäßige Treffen:

- monatlich -

für Interessierte und Aktive

news@molochautobahn.de